



Pressemitteilung

## Die Hapag-Hallen aus der Perspektive der Kreuzfahrtgäste

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Hapag-Hallen. 1900-1902 erbaut, über 300 Meter lang, einst ein Hafengebäude für die deutschen Auswanderer nach Amerika. Weit mehr als dies konnten die Gäste des Themenabends am 01.06.2022. in eben diesen Hapag Hallen erfahren. Aus den verschiedensten Perspektiven wurde die Geschichte der Hallen eindrucksvoll, abwechslungsreich und in verschiedenen Formaten geschildert und lockte nicht nur den Oberbürgermeister Uwe Santjer sondern auch sehr interessierte Bürger:innen der Stadt zu diesem Abend.

Bevor es mit dem offiziellen Teil über die Hapag-Hallen los ging berichtete der 1. Vorsitzende, Norbert Plambeck kurz über aktuelle Themen der Vereinsarbeit. Über den Erfolg und erste vermittelte Jobs des Küstenjobportals, sowie die aktuelle Situation der Teststandorte. Die Plattform wurde genutzt, um aktuelles aus der Mitgliedschaft zu berichten – so z.B. berichtete Thomas Lehmann von Gönn dir Watt, dass am kommenden Dienstag, den 07.06. 1.200 Schüler eines Gymnasiums aus Niedersachsen gleichzeitig durch das Watt geführt werden, um sich am Ende im Stadion am Meer zusammenzutreffen, Ein sehr engagiertes Unterfangen, welches durch die Zusammenarbeit von vier Wattführungsbetrieben ermöglicht wird und auf der Initiative des Landes Niedersachsens basiert, welche Schulen einen Ersatzausflug nach der Corona-Zeit ermöglichen soll.

Dann eröffnete Philipp Rademann den offiziellen Teil des Abends mit einem digitalen Vortrag. Er nahm alle Anwesenden mit auf den Landgang, den die Gäste der Hurtigruten-Flotte des nachts in Cuxhaven regelmäßig haben. Vor dem inneren Auge sah man die Bilder der geschilderten Route an sich vorbeiziehen, die den Gästen in den CUXLINER Bussen einen ersten Eindruck von Cuxhaven mittels einer Stadtrundführung gegeben wird und in den angeleuchteten und beeindruckenden Hapag-Hallen endet, in der die Kreuzfahrtgäste mit Krabbenbrot und Shantychor herzlich empfangen werden.

Horst Koperschmidt, 2. Vorsitzender des Fördervereins Hapag-Halle führte lebendig und eindrucksvoll durch die zweite Hälfte des Abends. Beginnend im einstigen Wartesaal des Hafengebäudes für die Gäste der 1. und zweiten Klasse – dem heutigen Kuppelsaal, begann er eine Zeitreise in die Mitte des 19. Jh. Über die technische Entwicklung der einstigen Segler und ersten Dampfschiffe, die die deutschen Auswanderer über die Hamburg-Amerika-Linie nach New York brachten. Über den jungen Albert Balin und wie er die einstige eher kleine Hapag-Reederei zu der weltgrößten Reederei entwickelte. Die Notwendigkeit der Entstehung der Hapag-Hallen als Hafengebäude und natürlich über die Geburtsstunde und damit den Beginn der Kreuzfahrtgeschichte deren Anfang, 1891 die Augusta-Viktoria in Cuxhaven mit der ersten „Lustreise in den Orient“ machte.

Die Schilderungen wurden bei der Führung durch den Zollgang noch einmal wesentlich eindrucksvoller. Ob die originalen Gepäckaufgabebretter, die lange Holzbankreihe für die damals wartenden Passagiere, oder die Bilder der verschiedenen Schiffe der Hapag – zu allem wusste Herr Koperschmidt Anekdoten und Wissenswertes an die gespannt zuhörenden Gäste zu vermitteln.



Wie die Kreuzfahrtgäste der Hurtigruten, waren auch die Gäste dieses TWG-Themenabends ebenso begeistert und bestens informiert und konnten im anschließendem Business-Club den Abend bei Gesprächen über Kreuzfahrt, die (Weiter-)Entwicklung von Cuxhaven und dem eigenen Business ausklingen lassen.

Der ein oder andere nahm diesen Abend zum Anlass, sich direkt die Karten für den 16.06.2022 zu kaufen. Denn dann ist es wieder soweit: Das exclusive Cruise Dinner wird wieder zur Ehrung und Fortführung der Kreuzfahrtgeschichte in Cuxhaven im Kuppelsaal der Hapag-Hallen stattfinden. Tickets und Infos gibt es unter [info@twg-cuxhaven.de](mailto:info@twg-cuxhaven.de) oder den Vorverkaufsstellen Tabak & Pfeife, gegenüber dem Bali sowie der WAL Marina Lounge.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen des Vorstandes

**Norbert Plambeck**

